

Eine Silbermedaille für Euer Goldprojekt!

Schöner scheitern! Plaudern aus der Schublade.

An alle Gestalter, Designer, Grafiker, Autoren, Filmemacher...

Der **Verband Deutscher Industrie Designer e.V. (VDID)** sucht die Zweitplatzierten! Herzblut-Projekte, die nach Ablehnung in den Schubladen gelandet sind. Auf den **Designers' Open** erhalten sie am **24. 10. 2015** das Rampenlicht, das ihnen gebührt. Und mit etwas Glück bekommt Euer Projekt unsere erste Silbermedaille!

VDID

VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

„**Hilfe, mein Kunde macht meine beste Idee kaputt!**“ titelte das *SPUTNIKA*-Magazin im April. *FuckUpNights* und Debatten über gescheiterte Projekte sind in aller Munde. In der Start-up-Szene entwickelt sich eine Kultur des positiven Scheiterns, während die Old Economy noch große Probleme damit hat, schreibt die *ZEIT*. Wir befinden uns in einer Phase des Umdenkens. Deutschland, das Land der Planer und Perfektionisten, versucht sich mit dem Scheitern anzufreunden. Schon Christoph Schlingensiefels *PARTEI 2000* stand unter dem Slogan „**Scheitern als Chance!**“

Inspirierende Berichte aus der „best practice“ – wer kennt sie nicht? Nun gilt es, auch einmal „bad practice“ zu betrachten, die guten und die schlechten Seiten an gescheiterten Projekten. Zur Innovation in kreativen Prozessen gehören Fehlschläge dazu. **Scheitern als Teil des Neuanfangs.**

Der *SPIEGEL* rät uns, es nicht wieder an derselben Stelle zu versuchen, wenn man einmal mit dem Kopf gegen die Wand gelaufen ist: „Garantieren Sie sich und Ihrer Umwelt, dass Ihnen das nicht noch einmal passiert.“ **Scheitern als Scheitern.**

Wir freuen uns auf Eure Video-Botschaften

(z. B. über <https://www.wetransfer.com>)

bis zum **30. August 2015** an:
manja.unger-buettner@vdid.de
oder unger@designethik.de



Abgelehnt – abgelegt – abgehakt?
Schöner scheitern bei den Designers' Open!

Was wir suchen:

Stories, die von nicht umgesetzten Projekten erzählen. Geschichten, die in der Gestalterszene oft Alltag sind; Geschichten darüber, wie geniale Ideen von Kunden oder auch Kooperationspartnern abgewählt wurden; Projekte, deren Ablehnung immer noch Wehmut auslöst. Sicherlich jeder Kreative – vom Autor über den Designer bis zum Filmemacher – kennt das.

Schickt uns Eure Geschichten über systembedingte Zusammenhänge oder einfach verrückte Begebenheiten, die symptomatisch für das Scheitern in kreativen Prozessen stehen können. Am besten können wir uns ein Bild von Eurer Story machen, wenn Ihr uns eine kurze Videobotschaft (möglichst mp4-Format) zukommen lasst. Keine Panik z.B. wegen Geheimhaltung, Ihr könnt auch ohne nähere Details einfach nur erzählen...

Sehr gerne organisieren wir auch ein kleines Live-Casting für Euch an der Leipzig School of Design. Bei Interesse einfach eine kurze Mail mit Eurer Idee an untenstehende Adresse und wir machen was draus. Dasselbe gilt, falls Ihr keine Videobotschaft erstellen könnt oder wollt.

Was wir bieten:

... **Ein Podium, eingebettet in die Designers' Open**, auf dem Ihr Eure Geschichten des „Scheiterns“ präsentieren und diskutieren könnt. Ihr wählt selbst, ob Ihr 5, 10, 15 oder 20 Minuten erzählen wollt, ob mit Bildern oder Film, Modellen oder ohne alles.

... **Ein Imagevideo**, zusammengestellt aus den besten Bewerbungen, das im Vorfeld und während der Messe auf Euch und die Aktion Silbermedaille aufmerksam macht.

... **Eine Silbermedaille**, die für den „Lucky Loser“ verliehen wird. Das Publikum entscheidet. Kriterien für die Jury-Vorauswahl sind: interessante Geschichte, flockiger Erzählstil, Informationsgehalt kompakt dargestellt.

... **Ein Publikum**, bestehend aus Wirtschaft, Industrie, Bildung, professionellen Designern und Designbegeisterten.